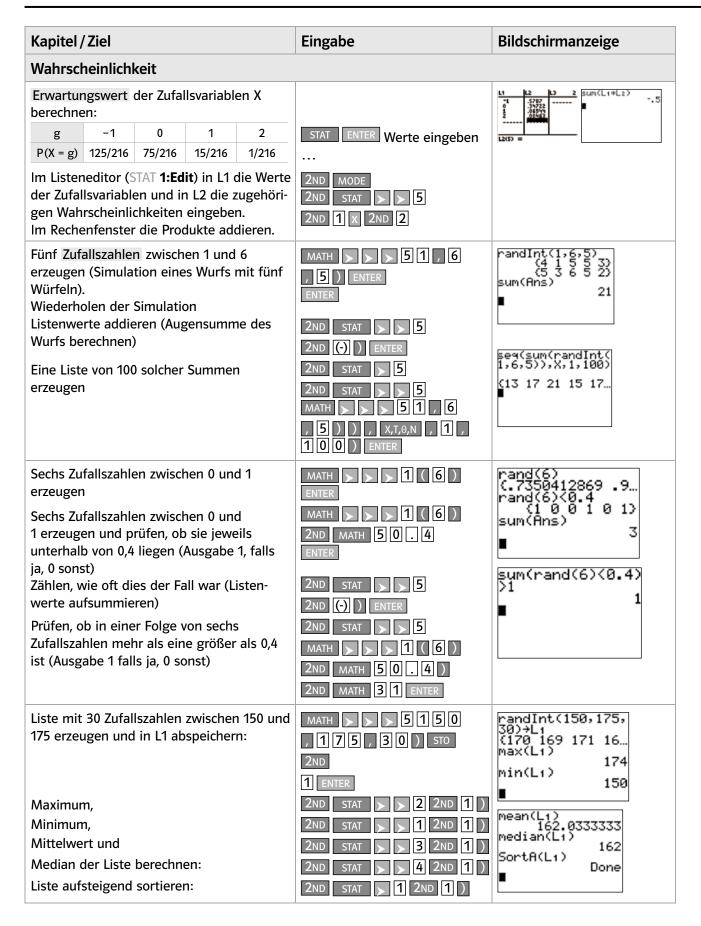
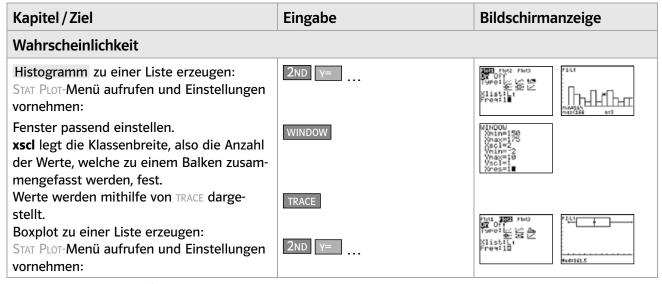
Ziel	Eingabe	Bildschirmanzeige	
Rechnen			
$3.5 + \frac{4}{3}$ berechnen Ergebnis in Bruchschreibweise umwandeln $\sqrt{2}$ näherungsweise berechnen	3.5+4÷3 ENTER MATH ENTER ENTER 2ND X ² 2 ENTER	3.5+4/3 4.833333333 Ans⊧Frac 29/6	
zum letzten Ergebnis (ANS) 3 addieren und alles mit 7 multiplizieren: $(\sqrt{2} + 3) \cdot 7$ vorherige Operation wiederholen	(2ND (-) + 3) X 7 ENTER ENTER	√(2) 1.414213562 (Ans+3)*7 30.89949494 237.2964646	
Abspeichern der Zahlen 2, 3 und –4 in den Variablen A, B und C	2 STO ALPHA MATH 3 STO ALPHA APPS (-) 4 STO ALPHA PRGM	2÷A 2 3÷B 3 -4÷C .	
Berechnen des Terms $\frac{-B + \sqrt{B^2 - 4AC}}{2A}$	((-) ALPHA APPS + 2ND X ² ALPHA APPS X ² - 4	(-B+√(B2-4AC))/(2A)	
Editieren der letzten Eingabe (ENTRY) und	ALPHA MATH ALPHA PRGM)) ÷ (2 ALPHA MATH) ENTER	28) .8507810594 (-B-J(B2-4AC))/(2A) 2.350781059	
dann $\frac{-B - \sqrt{B^2 - 4AC}}{2A}$ berechnen	2ND ENTER A - ENTER	 	
Graphen darstellen			
Zuordnungsvorschriften im Y-Editor eingeben: $y_1(x) = 0.5x + 2$ $y_2(x) = (x + 1)^2 - 3$	Y= 0.5 x X,T, θ ,n + 2 ENTER (X,T, θ ,n + 1) x ² - 3 ENTER	Ploti Plot2 Plot3 \Y180.5*X+2 \Y28(X+1)2-3 \Y3=8	
Graph zeichnen Zeichenfenster auf die Standardein- stellungen setzen	GRAPH ZOOM 6	MEMORY 1:280x 1:280x 2:300m In 3:300m Out 4:3Decimal 5:359uare 34:3tandard 74:2Tri9	
Zeichenfenster anpassen: X-Bereich von – 5 bis 3 Teilstriche auf der x-Achse alle 0,5 Einheiten Y-Bereich von – 3 bis 4 Ein Teilstrich pro Einheit auf der y-Achse	WINDOW (-) 5 ENTER 3 ENTER (-) 3 ENTER 4 ENTER 1 ENTER	V2=(N+1)2-3	
Graph mit Cursor abfahren Wechsel zwischen den Graphen	TRACE bzw. bzw.	Indent: Hutc Ask Depend: Hutc Ask	
Wertetabellen anzeigen			
Wertetabelle für y ₁ und y ₂ anzeigen: Einstellungen für die Tabelle (TABLSET): Startwert: -2; Schrittweite 0,5 Tabelle anzeigen (TABLE) nach unten oder oben scrollen	2ND WINDOW () 3 ENTER 0 . 5 ENTER 2ND GRAPH V bzw.	TABLE SETUP TblStart=-2	

Ziel	Eingabe	Bildschirmanzeige
mit Graphen arbeiten		
Nullstellen: weiter links gelegene Nullstelle von y ₂ berechnen (CALC 2:zero) Cursor auf y ₂ je einen Wert links bzw. rechts der gesuchten Nullstelle sowie Schätzwert eingeben	2ND TRACE 2 A oder ▼ Zahlen angeben oder mit ▼ bzw. ➤ an die gewünschte Stelle fahren und jeweils mit ENTER bestätigen	Picturis 1:value 1:value 0:value 0:va
Schnittpunkte: weiter rechts gelegenen Schnittpunkt der beiden Graphen berechnen (CALC 5:intersect) Auswahl Graphen Schätzwert eingeben (siehe oben) Zurück zum Rechenfenster (QUIT) Die Koordinaten des Schnittpunkts sind in den Variablen X und Y gespeichert und können abgerufen werden.	2ND TRACE 5 ENTER ENTER ✓ bzw. ➤ ENTER 2ND MODE ALPHA STO ENTER ALPHA 1 ENTER	X 1.386000936 V 2.693000468 Intersection ST13880009.V=2.6930005
Minima: Minimum von y ₂ berechnen (CALC 3:minimum) Maxima: (CALC 4:maximum) Die weitere Vorgehensweise entspricht der beim Berechnen von Nullstellen.	2ND TRACE 3 2ND TRACE 4	#:Uslue 1:value 2:zero #:maximum 5:intersect 6:ds/dx 7:If(x)dx #:naximum 2:-1000002 Y2-3
lineare Gleichungssysteme lösen		
Eingabe des LGS $I: 2x - 3y = 1$ $II: -x + 5y = 4$ in eine Koeffizienten-Matrix (MATRIX) Matrixfenster verlassen (QUIT) und im Rechenfenster die Matrix A in die spezielle Stufenform bringen (B:rref) Koeffizienten in Bruchschreibweise umwan-	Editieren der Matrix A 2ND X ⁻¹ > ENTER Dimension der Matrix 2 ENTER 3 ENTER Eingabe der Koeffizienten 2 ENTER (-) 3 ENTER 1 ENTER (-) 1 ENTER 5 ENTER 4 ENTER 2ND MODE 2ND X ⁻¹ ENTER) ENTER MATH ENTER ENTER	NAMES MATH (101) (B) (A) 2×3 2: [B] 1×1 3: [C] 3×4 MATRIX[A] 2 ×3 [2: -1 5
deln Ergebnis ablesen: $x = \frac{17}{7}$; $y = \frac{9}{7}$		
Simulationen		
Zufallszahlen zwischen 0 und 1 erzeugen	MATH > > ENTER ENTER	MATH NUM CPX ⊒35 ∰rand
Simulieren eines normalen Spielwürfels Simulieren einer Reihe von fünf Würfen mit einem Spielwürfel	MATH > > 5 ENTER 1 , 6) ENTER MATH > > 5 ENTER 1 , 6 , 5) ENTER	randInt(1,6) randInt(1,6,5) (4 2 3 2 5)
Versuchsreihe mit 10 Wiederholungen, bei der alle Zufallszahlen gezählt werden, die kleiner als 0,4 sind	2ND STAT > > 5 MATH > > ENTER (1 0) 2ND MATH 5 0 . 4) ENTER	sum(rand(10)(0.4) 4 6 3

Kapitel/Ziel	Eingabe	Bildschirmanzeige
Rechtwinklige Dreiecke		
GTR auf den Grad-Modus DEGREE umstellen: Sinus von 30° berechnen: Winkel berechnen, der zum Kosinuswert 0,5 gehört (cos ⁻¹):	MODE Y Y ENTER SIN 30) ENTER 2ND COS 0.5) ENTER	ODEAND SCI ENG FACEL 0120456789 RADIAN GEGGEST FING PAR POL SEQ CONSTRUCTOR SCHIMBERS FOR PARTY
Potenzen und Logarithmen		
Eingabe von Zehnerpotenzen, z.B. $7.8 \cdot 10^5$: Eingabe von Potenzen mit beliebiger Basis, z.B. $\left(\frac{1}{2}\right)^{-3} + \sqrt[3]{8}$:	7.82ND,5ENTER (1÷2)^(-)3+ 8^(1÷3)ENTER	7.8E5 780000 (1/2)^-3+8^(1/3) 10 3√(64)+5×√243
Alternative Berechnung von n-ten Wurzeln, z.B. $\sqrt[3]{64} + \sqrt[5]{243}$:	MATH 464) + MATH 55243	7
Potenzgleichungen graphisch lösen, z.B: $x^3 = -20$: Im Y-Editor die linke bzw. die rechte Seite der Gleichung eingeben und die Graphen bei passender Fenstereinstellung zeichnen lassen. Schnittpkt(e) berechnen (CALC 5:intersect)	Y= X,T,0,N ^ 3 ENTER (-) 2 0 ENTER GRAPH 2ND TRACE 5	Plots Plot2 Plot3 \\\ \1 \Begin{array}{ccc} \\ \2 \Begin{array}{ccc} \\
Exponentialgleichungen mithilfe des Logarithmus zur Basis 10 lösen, z.B: $7^x = 12$ $x = log_7 (12) = \frac{log(12)}{log/(7)}$	LOG 12) ÷ LOG 7) ENTER	log(12)/log(7) 1.276989408
Wachstumsvorgänge		
Wachstumsvorgang in rekursiver Darstellung im Rechenfenster berechnen, z.B: $B(0) = 30$; $B(n + 1) = B(n) \cdot 1,1$	3 0 ENTER X 1 . 1 ENTER ENTER ENTER	30 Ans*1.1 33 36.3 39.93 43.923
Wachstum im Folgenmodus darstellen Umstellen auf den Folgenmodus SEQ und auf punktierte Darstellung DOT 1. explizite Darstellung: B(n) = 200 · 1,07 ⁿ und B(n) = 200 + 7 · n Eingabe im Y-Editor Fenster einstellen Folgen graphisch darstellen Werte abfahren	MODE V V V D D ENTER Y= 0 ENTER 2 0 0 x 1 . 0 7 ^ x,t,0,n ENTER ENTER 2 0 0 + 7 x Y x,t,0,n ENTER WINDOW GRAPH TRACE	Plot Plot Plot Plot
2. rekursive Darstellung: B(n + 1) = B(n) + 0,2 · (40 - B(n)); B(0) = 1 Fenster einstellen Folge graphisch darstellen Werte abfahren	Y= 0 ENTER 2ND 7 (x,T,θ,N - 1) + 0 . 2 x (4 0 - 2ND 7 (x,T,θ,N - 1)) ENTER 1 ENTER WINDOW GRAPH TRACE	Plet1 Plet2 Plet3



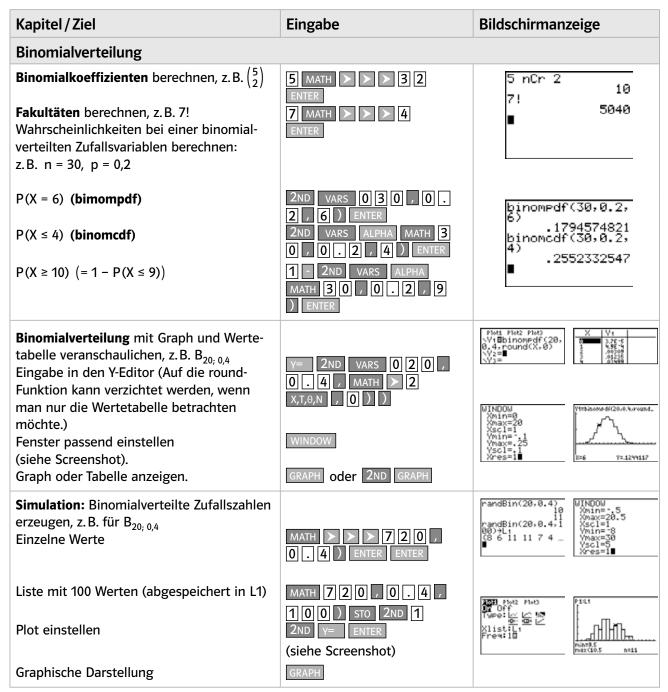


Die Hilfekarte für Casio findest du unter www.klett.de.

Dort findest du ebenfalls Bedienungshinweise für den GTR auf den Hilfekarten zu LS 3/4 (Klasse 7/8).

Kapitel / Ziel	Eingabe	Bildschirmanzeige	
Ableitungen berechnen und darstellen			
Ableitung einer Funktion an einer bestimmten Stelle berechnen, z.B. $f'(1)$ für f mit $f(x) = x^3 - 2x$	MATH 8 X,T,θ,N ^ 3 - 2 X,T,θ,N , X,T,θ,N , 1) ENTER	nDeriv(X^3-2X,X, 1) 1.000001	
Graph der Ableitungsfunktion f' zeichnen: In Y1 steht die Funktionsgleichung von f. Die Ableitungsfunktion wird in Y2 bestimmt.	Y= MATH 8 VARS ► ENTER ENTER , X,T,θ,N , X,T,θ,N) GRAPH	Plot1 Plot2 Plot3	
Tangente an den Graphen einer Funktion in einem Punkt zeichnen, z.B. Tangente an den Graphen von Y1 im Punkt x = 1. (Die Gleichung der Tangente wird unten im Display angezeigt). Tangente wieder löschen.	GRAPH 2ND PRGM 5 1 ENTER 2ND PRGM 1	X=1 y=1,000001X+ 2,000001	
Newton-Verfahren zur Bestimmung von Nullstellen. Der Funktionsterm wird in Y1 eingegeben, der Term für die Ableitung in Y2. Im Rechenfenster wird ein Startwert (hier 2) festgelegt.	2 ENTER - VARS > ENTER ENTER (2ND (-)) = VARS > ENTER 2 (2ND (-)) ENTER ENTER ENTER	Plots Plots Plots 2 2 2 2 2 2 2 2 2	
Sinus und Kosinus			
Rechner von Bogenmaß - auf Gradmodus umstellen bzw. umgekehrt.	MODE V V bzw. < ENTER 2ND MODE	NURHAL SCT ENG FLOAT 0123456789 RADIAN (USGRAS) FUNC PAR POL SEQ CONNECTION DOT	
Wertetabelle			
Erstellen einer Wertetabelle mit frei wählbaren x-Werten: Umstellen auf manuelle Eingabe der x-Werte Eingabe der x-Werte	2ND WINDOW Y Y > ENTER 2ND GRAPH 1 0 ENTER 1 5 ENTER 3 0 ENTER	TABLE SETUP Tb1Start=0 a1b1=11 Indent: Auto EST Depend: ETTE Hsk	
Verschieben und Strecken von Graphen			
Der Funktionsterm wird in Y1 eingegeben. Der Graph von Y2 ist im Vergleich zum Ausgangsgraphen um drei Einheiten nach rechts und zwei Einheiten nach unten ver- schoben.	Y= VARS > ENTER ENTER (X - 3) - 2 ENTER	Plotd Plot2 Plot3 V1 B X 3 - 2 X V2 B Y 1 (X - 3) - 2 V3 B 3 Y 1 V4 = V6 = V7 =	
Der Graph von Y3 ist im Vergleich zum Ausgangsgraphen in y-Richtung mit dem Faktor 3 gestreckt.	Y= 3 VARS ➤ ENTER ENTER ENTER		

Kapitel / Ziel	Eingabe	Bildschirmanzeige
Lineare und exponentielle Regression		1
Wertepaare eingeben. Die x-Werte werden in L1 abgelegt, die y-Werte in L2. Plot einstellen. Fenster passend einstellen. Graph anzeigen lassen (vorher Funktionen im Y=-Fenster löschen).	STAT ENTER Werte eingeben 2ND V= ENTER (Einstellung siehe Screenshot) WINDOW GRAPH	L1 L2 L3 1
Exponentialfunktion mit Regression ermitteln. Die Funktionsgleichung der ermittelten Regressionskurve wird in Y1 abgelegt. Ebenso für lineare Regression oder quadratische Regression.	STAT > 0 2ND 1 , 2ND 2 , VARS > ENTER ENTER GRAPH STAT > 4 (linear) STAT > 5 (quadratisch)	ExpReg L1,L2,V1 ExpReg y=a+b^x a= 5860173325 b=1.742672874
Lösung von Gleichungssystemen		
Lösung eines linearen Gleichungssystems mit drei Gleichungen und zwei Variablen: 2r - s = -3 3r - s = -4 r - 2s = -3 Eingabe als Matrix. Umformen der Matrix, sodass man die Lösung in der ersten und zweiten Zeile ablesen kann. Es gibt drei mögliche Fälle (siehe Screenshots).	2ND X-1 ENTER 3 ENTER 3 ENTER Koeffizienten des LGS zeilenweise eingeben und mit ENTER bestätigen 2ND MODE 2ND X-1 ALPHA APPS 2ND X-1 ENTER ENTER	Pref([A] 3 ×3
Bewegungen simulieren		
Veranschaulichung der Bewegung zweier Körper entlang der Geraden mit den Gleichungen $\vec{x} = \binom{25}{13} + t \cdot \binom{-12}{5} \text{ und } \vec{x} = \binom{20}{40} + t \cdot \binom{-12}{-2}$ Modus-Einstellungen vornehmen (siehe	MODE	MINDOW
Screenshot). Eingabe der Geradengleichungen komponentenweise (siehe Screenshot). Fenster einstellen (siehe Screenshot). Aufrufen der Simulation.	Y= 25 - 12 X,T,θ,N ENTER WINDOW GRAPH	You You



Weitere Bedienungshinweise für den GTR findest du auf den Hilfekarten zu den vorherigen Bänden unter www.klett.de